



kommt aber eine „Urlaubs-pumpe“, auf die die Daten der Erstpumpe innerhalb von 20 Sekunden übertragen sind.

Frau Lenhardt gibt gerne weitere Infos und macht bei Interesse auch unverbindlich Hausbesuche (Tel: 0170/9200987).

Übrigens betreibt die Firma in Deutschland 26 Logistikzentren und garantiert die Lieferung einer Pumpe an

jeden Ort innerhalb weniger Stunden per Taxi, wobei der Taxifahrer Kontakt mit dem Anrufer herstellen muss (die Ersatzpumpe wird also nicht einfach in den Briefkasten geworfen).

In oder in der Nähe von Schweinfurt kann man sich bisher bei folgenden Diabetologen mit einer „Cozsmo“ auf eine Insulinpumpentherapie einstellen lassen: Dr. Harlos (Schweinfurt), Dr. Jung (Saaletalklinik Bad Neustadt/Saale), Dr. Örtter (Würzburg), Dr. Pechmann (Rattelsdorf bei Bamberg), Dr. Teupe (Bad Mergentheim).

Schulungstage - Borkum Vor Anmeldung möglich

Ab sofort sind unverbindliche Voranmeldungen möglich. Interessenten bekommen dann das Programm und die Anmeldeunterlagen zugeschickt.

Zeit: 02. bis 11.08.2007

Ort: Nordseeinsel Borkum, Jugendherberge
Anfahrt mit zwei Kleinbussen und einem Pkw (insgesamt 22 Personen) von Schweinfurt aus.

Preis:

- 280 EUR für Mitglieder unserer SHG
- 310 EUR für andere Diabetiker



Die Schulungstage zielen auf **jugendliche Diabetiker im Alter von 16 bis 24 Jahren** ab. Für die ärztliche Betreuung und Schulung steht wieder Dr. Reinhard Koch (Diabetologe DDG, Oberarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche des Leopoldina-Krankenhauses Schweinfurt) zur Verfügung.

Die Maßnahme wird gesponsert von:



Ratschen im „Jade“

Teens (ab 18 Jahre) und Twens treffen sich zum Erfahrungsaustausch beim Chinesen.

Zeit: Freitag, 23.02.07, 19.00 Uhr

Ort: „Jade“, Rückertstraße, Schweinfurt

Anmeldung bis 21.02. bitte bei Niko Weigl unter Niko.Weigl@t-online.de oder **0170/3468560**

Es ergeht keine gesonderte Einladung!



INFO-Post Nr. 91

Februar 2007



Noch Fragen?

Norbert Mohr
Bernroder Str. 25
97493 Bergtheimfeld
Tel.: (0 97 21) 9 94 08
e-mail: Norbert.Mohr@t-online.de
Homepage: www.diabetiker-schweinfurt.de
V.i.S.d.P.

Auflage: 350

Studiengebühren Befreiungen



Verschiedene Universitäten haben Typ 1-Diabetiker von den Studiengebühren befreit. **Voraussetzung war in jedem Fall ein Schwerbehindertenausweis.** Allerdings gibt es Unterschiede bei der Auslegung des Gesetzes durch die Hochschulen und Universitäten bzw. Unterschiede in der Handhabung - das wird sich mit entsprechender Erfahrung sicher einspielen.

So hat es z.B. bei der Uni Würzburg ausgereicht, dem Antrag auf Befreiung von den Studiengebühren die Kopie des Schwerbehindertenausweises (bekommt man ab einem GdB von 50) und eine Stellungnahme des Studenten (warum der Diabetes studienerschwerend ist) beizugeben. Die Befreiung galt in einem Fall für ein Jahr und dürfte problemlos verlängert werden. In einem anderen Fall hat die Uni Würzburg einen Studenten für vier Semester (bis zum voraussichtlichen Ende seiner Studienzzeit) befreit - auch hier genügte der Schwerbehindertenausweis und eine Erklärung des Studenten, warum sich der Diabetes studienerschwerend auswirkt.

An der Hochschule für Musik in Würzburg wäre nur die Kopie des Schwerbehindertenausweises ausreichend gewesen, so die Auskunft im Sekretariat.

Der Uni Bayreuth hat z.B. der Befreiungsantrag mit der Kopie des Schwerbehindertenausweises nicht gereicht; es wurde zusätzlich ein fachärztliches Attest gefordert, dass sich der Diabetes studienerschwerend auswirkt - hier gilt die Befreiung nur für ein Semester.

Begründungshilfen: Ein fachärztliche Attest liegt mir vor, eine Erklärung eines Studenten, warum sich der Diabetes studienerschwerend auswirkt (fußt inhaltlich auf dem erwähnten Attest) hat wie folgt ausgesehen:

Stellungnahme Studienschwernis aufgrund der chronischen Erkrankung Diabetes mellitus Typ 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

(Zeitpunkt der Erkrankung) erkrankte ich an Diabetes mellitus Typ I. Aufgrund dieser Diagnose ist eine Schwerbehinderung festgestellt worden.

Die Studienschwernis ergibt sich aus etwa acht Blutzuckermessungen pro Tag, der Berechnung der entsprechenden Kohlenhydrate im Rahmen der Nahrungsaufnahme und der Applikation der entsprechenden Insulineinheiten, die einen hohen Zeitaufwand erfordern.

Die durch die Krankheit bedingten Arztbesuche, Rezepteinlösungen bei den Apotheken, Teilnahme an Schulungen, Besorgungen von entsprechenden Nahrungsmitteln und diabetesspezifischen Hilfsmitteln begründen einen zusätzlichen täglichen Zeitaufwand gegenüber nichtbehinderten Kommilitonen/Innen.

Trotz gewissenhafter Therapie kommt es bei mir unberechenbar zu instabilen Stoffwechsellagen und stark schwankenden Blutzuckerwerten. Besonders genannt werden müssen hier die Unterzuckerungen, die zu deutlichen intellektuellen Einschränkungen führen. Dies nicht nur im Sinne von Konzentrationsstörungen, sondern auch in erheblicher Beeinträchtigung der Aufnahmefähigkeit. Solche Hypoglykämien sind zwar reversibel, können aber die expressive verbale und schriftliche Leistungsfähigkeit über längere Zeit einschränken. In diesem Zeitraum sind keine hochwertigen Leistungen im Sinne eines Hochschulstudiums zu erbringen, insbesondere ist das Lernen und das Verfolgen von Vorlesungen nicht adäquat möglich.

Hochachtungsvoll

Angehende Studenten (Wintersemester 2007), die eine Befreiung von den Studiengebühren anstreben wollen, sollten ggf. bereits jetzt einen Schwerbehindertenausweis beantragen, denn das Verfahren dauert etwa drei Monate.

Sollte jemand über weitere Erfahrungen verfügen, wäre ich für eine Rückmeldung dankbar.

smiths medical Pumpe und Infusionsset



smiths Birgit Lenhardt ist im Außendienst für die Fa. Smiths Medical, die, so Frau Lenhardt, im Bereich ambulanter Schmerzpumpen Marktführer ist.

Für Insulinpumpenträger ist das Infusionsset Cleo™ 90 interessant. Das Gehäuse beinhaltet Kanüle, Einführhilfe und Klebefläche. Nach Einführen der Kanüle wird die Nadel automatisch eingezogen und Stichverletzungen sind somit unmöglich. Der abgerundete, flache Konnektor ist 360° an- und abkoppelbar. Der Luer-Lock ist mit fast allen Pumpenmodellen kompatibel.



Aber natürlich bietet Smiths Medical auch eine Insulinpumpe an. Die „Cozmo“ ist es wert bei einer

Entscheidung für eine Insulinpumpe mit ins Kalkül gezogen zu werden. Ein Probetragen für drei Monate (Demopumpe incl. Material) ist jederzeit möglich. Die Fa. Smiths Medical verfolgt ein 1-Pumpen-System; man be-